



2014

RECHNUNGSBERICHT



gemeinderuggell

Vorwort



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne präsentieren wir Ihnen die Jahresrechnung 2014. Diese wurde von der Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG revidiert und von der Geschäftsprüfungskommission mit Bericht zur Genehmigung dem Gemeinderat vorgelegt. Der Rechnungsbericht 2014 wurde vom Gemeinderat am 06. Juli 2015 zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. In kurzer und übersichtlicher Form informieren wir Sie mit Grafiken und Texten transparent über die finanzielle Situation der Gemeinde Ruggell.

Die Jahresrechnung 2014 ist gegenüber dem Budget positiver ausgefallen. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3.856 Mio. und die Gesamtrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1.570 Mio. ab. Somit erreichen wir einen Selbstfinanzierungsgrad von 129 %. Das positive Ergebnis ist vor allem auf die Auflösung der nicht benötigten Rückstellungen für die Pensionskasse, geringere Abschreibungen und den kostenbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen zurückzuführen.

Ein sparsamer Umgang mit den Gemeindefinanzen ist auch in Zukunft wichtig. Die Einnahmen sind in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Dies ist auf die Kürzungen des Finanzausgleichs zurückzuführen. Der Finanzausgleich 2014 ergibt CHF 6'522'712.–, das sind ca. 40 % des Gesamtertrags der Gemeinde Ruggell.

Gerne gebe ich das erhaltene Lob für die gute Arbeit im Finanzbereich der Revisionsstelle und der Geschäftsprüfungskommission an alle Finanzverantwortlichen weiter. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich recht herzlich für den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen und für die Erstellung der Jahresrechnung 2014.

Juli 2015

Maria Kaiser-Eberle
Gemeindevorsteherin

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99

Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinn gemäss Anwendung.

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Einleitung

Gemäss Art. 113 Abs. 3 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2014 wurde am 15. Juni 2015 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft, an der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2015 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2014 weist folgende Eckwerte auf:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	3'856'836.–
Nettoinvestitionen	CHF	5'325'872.–
Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung	CHF	1'570'891.–
Eigenkapital	CHF	42'960'722.–
Bilanzsumme	CHF	46'388'674.–

Wie vom Gesetz vorgesehen, wird auf Anfrage die detaillierte Jahresrechnung an Interessierte abgegeben. Falls Sie die detaillierte Jahresrechnung erhalten möchten, können Sie diese telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 377 49 20 oder per E-Mail unter info@ruggell.li anfordern.

Armin Allgäuer
Gemeindekassier

Gesamtrechnung

	IST 2014	Budget 2014	IST 2013	Abweichung IST 14/Bud. 14
Aufwand laufende Rechnung*	9'401'032	10'700'055	10'883'404	-1'299'023
Ausgaben Investitionsrechnung	6'104'479	5'971'320	4'756'895	133'159
Gesamtausgaben	15'505'511	16'671'375	15'640'299	-1'165'864
Ertrag laufende Rechnung	16'297'795	15'034'132	16'077'074	1'263'663
Einnahmen Investitionsrechnung	778'607	533'001	637'580	245'606
Gesamteinnahmen	17'076'402	15'567'133	16'714'654	1'509'269
Finanzierungsüberschuss/-defizit	1'570'891	-1'104'242	1'074'355	2'675'133

* ohne Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die Gemeinderechnung weist für das Jahr 2014 ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1.570 Mio. aus. Gemäss Budget 2014 wurde mit einem Finanzierungsdefizit von CHF -1.104 Mio. gerechnet.

Die Gesamtausgaben haben sich gegenüber dem Budget 2014 um CHF 1.165 Mio. reduziert.

Die Gesamteinnahmen konnten gegenüber Budget 2014 um CHF 1.509 Mio. gesteigert werden.

Laufende Rechnung

	IST 2014	IST 2014	Rechnung 2013	Abweichung IST 14/Bud.14
laufende Erträge	16'297'795	15'034'132	16'077'074	1'263'663
laufende Aufwände	9'401'032	10'700'055	10'883'404	-1'299'023
Bruttoergebnis	6'896'763	4'334'077	5'193'669	2'562'686
Abschreibungen	3'039'927	3'575'393	4'792'893	-535'466
Ertragsüberschuss	3'856'836	758'684	400'776	3'098'152

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3.856 Mio. ab. Im Voranschlag war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.758 Mio. budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die laufenden Erträge um CHF 1.263 Mio. gestiegen. Die laufenden Ausgaben sind um CHF 1.299 Mio. gesunken. Die Abschreibungen liegen CHF 0.535 Mio. unter dem Voranschlag. Im Jahr 2014 wurden weniger Tiefbauprojekte realisiert als geplant. Bei Tiefbauprojekten wird eine Abschreibung von 100 % im Erstellungsjahr vorgenommen. Im Gegensatz dazu werden Hochbauprojekte nur 10 % vom Buchwert pro Jahr abgeschrieben.

Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige

	2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'774'649	126'635	1'911'922	91'830
Öffentliche Sicherheit	286'369	3'908	269'825	800
Bildung	2'027'892	21'050	2'141'792	19'000
Kultur, Freizeit, Kirche	1'631'664	61'330	1'788'179	56'393
Gesundheit	10'840	-	9'600	-
Soziale Wohlfahrt	1'402'787	112'830	1'397'817	116'700
Verkehr	635'679	133'604	628'915	120'800
Umwelt, Raumordnung	906'442	469'351	1'019'656	476'100
Volkswirtschaft	517'065	113'900	728'438	107'087
Finanzen und Steuern	207'645	15'255'188	803'911	14'045'422
Zwischentotal	9'401'032	16'297'795	10'700'055	15'034'132
Abschreibungen	3'039'927		3'575'393	
Zwischentotal	12'440'959		14'275'448	
Überschuss / Fehlbetrag	3'856'836		758'684	
Total	16'297'795	16'297'795	15'034'132	15'034'132

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge gegenüber Budget CHF 1.263 Mio. zugenommen. Der Aufwand sank um CHF 1.299 Mio. gegenüber Budget.

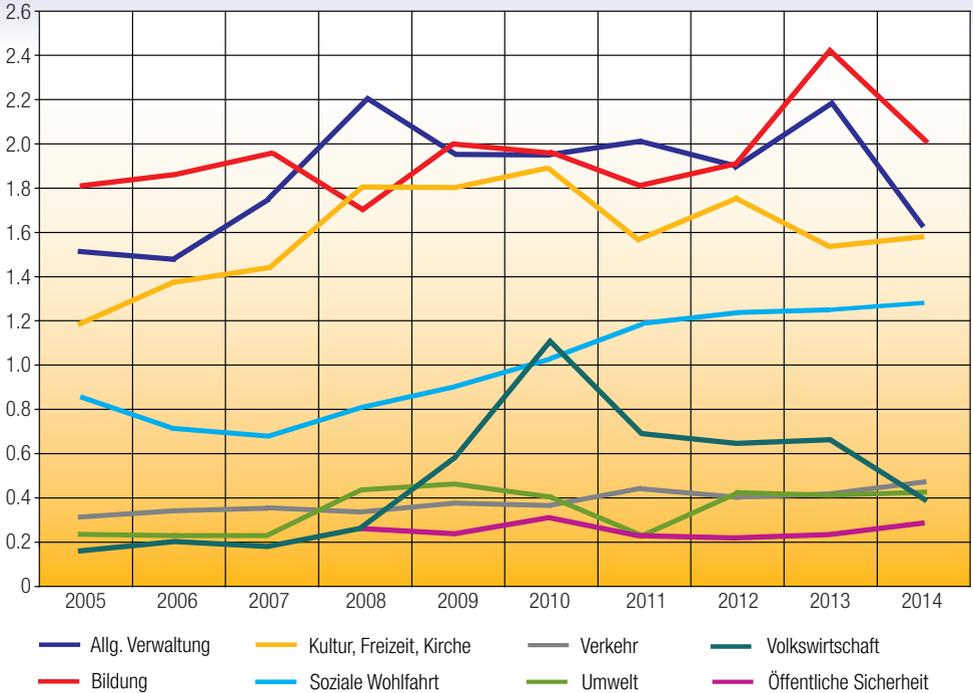
Der Anstieg der Erträge von CHF 1.263 Mio. sind zum wesentlich Teil auf die Auflösung der nicht mehr benötigte Pensionskassenrückstellung zurückzuführen die im Verwaltungszweig Finanzen und Steuern verbucht wurde. Zudem sind die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen höher als budgetiert ausgefallen.

Die Aufwendungen liegen mit CHF 1.299 Mio. unter Budget. Tiefere Abschreibungen sowie geringere Ausgaben beim baulichen Unterhalt sowie den generell tieferen Energiekosten führten zu dem positiven Ergebnis. Einen weiteren massgeblichen Einfluss haben die permanenten Sparanstrengungen sowie der Kostenbewusste Umgang mit den Gemeindefinanzen.

2013		Abw. IST 14/Bud. 14	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'288'882	114'370	-137'273	34'805
251'557	914	16'544	3'108
2'492'325	56'865	-113'900	2'050
1'604'779	89'832	-156'515	4'937
12'559	-	1'240	-
1'374'025	100'935	4'970	-3'870
552'989	136'622	6'764	12'804
997'518	582'177	-113'214	-6'749
757'123	98'727	-211'373	6'813
551'647	14'896'632	-596'266	1'209'766
10'883'404	16'077'074	-1'299'023	1'263'663
4'792'893		-535'466	
15'676'297		-1'834'489	
400'776		3'098'152	
16'077'074	16'077'074	1'263'663	1'263'663

Entwicklung Verwaltungszweige (Nettoausgaben) 2005 – 2014

in Mio.



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Verwaltungszweige im Laufe der letzten zehn Jahre auf. Es handelt sich hierbei um die Nettoaufwände, d.h. die Einnahmen in den einzelnen Bereichen (wie Gebühren etc.) sind in diesen Zahlen mitberücksichtigt.

In den Verwaltungszweigen „Alg. Verwaltung“, „Bildung“, „Kultur, Freizeit, Kirche“ und „Soziale Wohlfahrt“ fallen ein Grossteil der Gesamtkosten an.

Der Verwaltungszweig „Bildung“ weist die höchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Primarschule (CHF 1.069 Mio.), Schulanlagen (CHF 0.445 Mio.), Kindergarten (CHF 0.393 Mio.), Sonderschulung (CHF 0.070 Mio.).

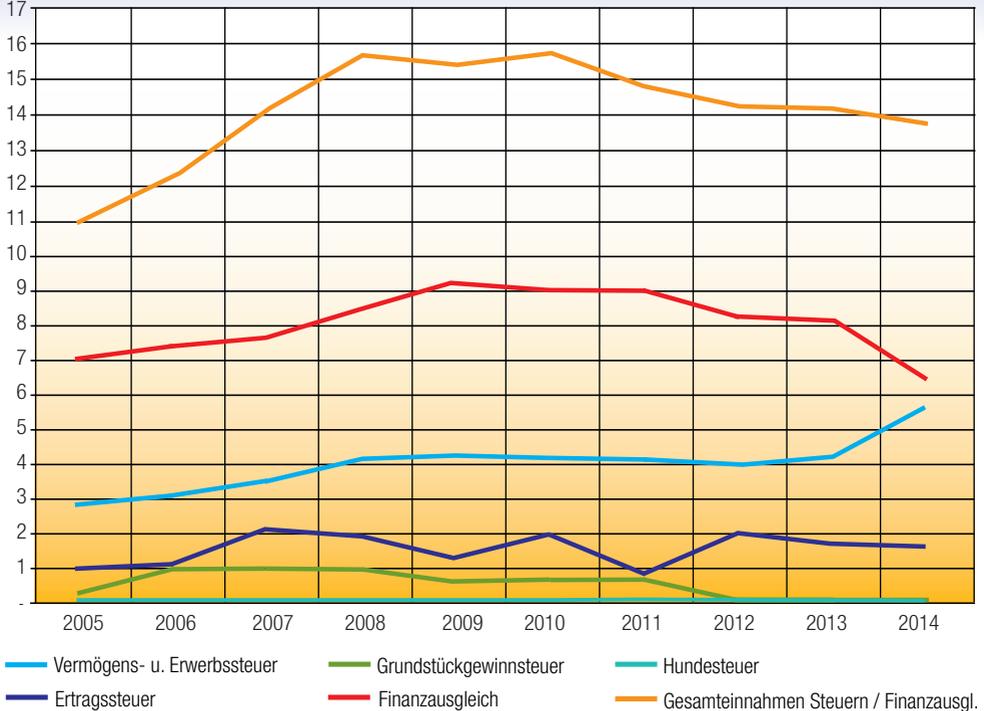
Der Verwaltungszweig „Allgemeine Verwaltung“ weist die zweithöchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Gemeindeverwaltung (CHF 1.045 Mio.), Bauverwaltung (CHF 0.314 Mio.), Gemeinderat (CHF 0.138 Mio.), Verwaltungsliegenschaften (CHF 0.117 Mio.).

Am dritthöchsten liegen die Ausgaben im Verwaltungszweig „Kultur, Freizeit, Kirche“. Die Hauptposten bilden Kirche / Friedhof (CHF 0.432 Mio.), Freizeitpark Widau (CHF 0.376 Mio.), Kiefer-Martis-Huus (CHF 0.204 Mio.), Vereinshaus (CHF 0.095 Mio.), Musikhaus (CHF 0.082 Mio.), Kulturförderung (CHF 0.081 Mio.), Gemeindesaal (CHF 0.077 Mio.).

Im Bereich „Soziale Wohlfahrt“ kann ein stetiger Anstieg der Kosten festgestellt werden. Die Hauptposten bilden der Lastenausgleich (CHF 0.498 Mio.), Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF 0.496 Mio.), Jugend JAG (CHF 0.092 Mio.), Familienhilfe (CHF 0.082 Mio.).

Entwicklung einzelner Steuerarten und Finanzausgleich zwischen 2005 – 2014

in Mio.



Steuereinnahmen im Jahresvergleich

	2010	2011	2012	2013	2014
Vermögens- und Erwerbssteuer	4'183'356	4'206'150	3'983'669	4'317'863	5'567'879
Ertragssteuer	1'937'821	826'910	1'946'256	1'664'814	1'534'566
Grundstückgewinnsteuer	543'594	685'746	-	-	-
Hundesteuer	7'755	8'218	10'189	10'993	12'092
Finanzausgleich	9'024'496	9'029'296	8'375'507	8'274'151	6'522'712
Total	15'697'022	14'756'320	14'315'620	14'267'821	13'637'249

Diese Grafik schildert, wie sich die einzelnen Steuerarten in den letzten zehn Jahren entwickelt haben.

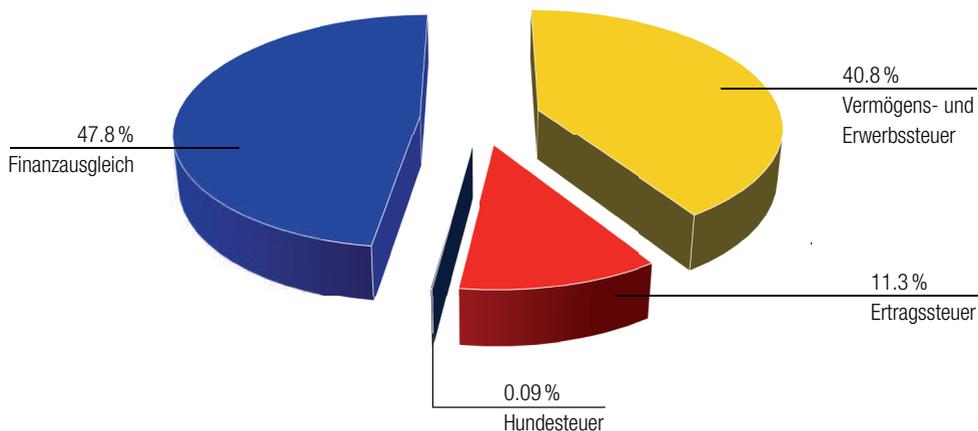
Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3'300 Einwohnern, können die Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Steuerarten werden mit Ausnahme von 30 % des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit über einen Zeitraum von 4 Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen.

Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner liegt derzeit bei CHF 5'097 und der Faktor (k) bei 0.71. Diese Parameter werden regelmässig durch den Landtag überprüft und bei Bedarf geändert. Im Bericht und Antrag Nr. 105 / 2014 der Regierung wurden folgende Parameter für die Periode 2016 – 2019 vorgeschlagen. Faktor (k) bleibt auf dem aktuellen Niveau von 0.71. Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner wird von CHF 5'097 auf CHF 5'006 reduziert. Der Landtag hat in seiner Sitzung vom Dezember 2014 den vorgeschlagenen Anpassungen zugestimmt. Diese Änderung wird eine Kürzung des Finanzausgleichs in Höhe von ca. CHF 0.200 Mio. / Jahr zur Folge haben.

Den Gemeinden bis 3'300 Einwohner werden auf Grund deren Kleinheit ein Einwohnerzuschlag ausgerichtet. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2014 wurde mit 2'092 Einwohner berechnet.

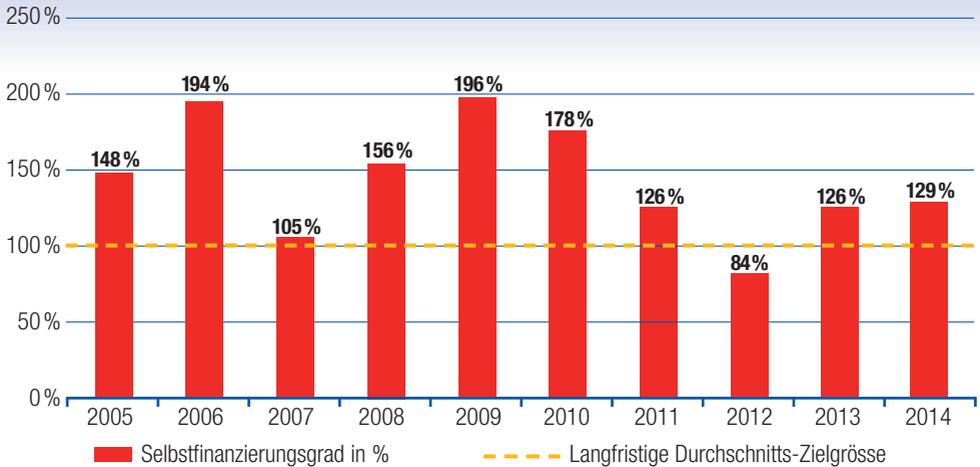
Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber Vorjahr um 8 % zurückgegangen. Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer fallen ab dem Geschäftsjahr 2012 zu 100 % dem Land zu.

Wie sehr die Gemeinde Ruggell bei ihren Einnahmen auf den Finanzausgleich angewiesen ist, zeigt folgende Grafik auf.



Von den Gesamteinnahmen im Bereich „Finanzausgleich und Steuern“ von CHF 13.637 Mio. macht 47.8 % der Finanzausgleich aus. Die in Ruggell steuerpflichtigen natürlichen Personen tragen 40.8 % bei. 11.3 % des Steueraufkommens stammen von juristischen Personen.

Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrad 2005 – 2014



Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die obenstehende Grafik zeigt auf, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2005 – 2014 mit Ausnahme des Jahres 2012 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Das Rechnungsjahr 2014 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 129 % ab.

Laufende Rechnung nach Kostenarten

Aufwand	IST	Budget	IST	Abw. IST 14 / Bud. 14	
	2014	2014	2013	Betrag	%
Personalaufwand	3'288'093	3'431'174	3'708'520	-143'081	-4.2 %
Sachaufwand	2'989'886	3'379'237	3'594'165	-389'351	-11.5 %
Passivzinsen	194	1	170	193	19300.0 %
Entschädigung an Gemeinwesen	41'927	55'200	210'943	-13'273	-24.0 %
Abschreibungen Finanzvermögen	145'305	738'360	387'948	-593'055	-80.3 %
Eigene Beiträge	2'935'627	3'096'083	2'981'658	-160'456	-5.2 %
Interne Verrechnung	-	-	-	-	-
Zwischentotal	9'401'032	10'700'055	10'883'404	-1'299'023	-12.1 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'039'927	3'575'393	4'792'893	-535'466	-15.0 %
Ertragsüberschuss	3'856'836	758'684	400'776	3'098'152	4.08 %
Total	16'297'795	15'034'132	16'077'074	1'263'663	8.4 %
Ertrag					
Steuern	7'114'538	5'110'000	5'993'670	2'004'538	39.2 %
Gebühren	1'091	1'100	1'091	-9	-0.8 %
Vermögenserträge	860'724	717'822	830'188	142'902	19.9 %
Entgelte	682'323	656'743	823'898	25'580	3.9 %
Finanzausgleich	6'522'713	8'399'000	8'274'151	-1'876'287	-22.3 %
Rückerstattungen	135'864	138'345	122'639	-2'481	-1.8 %
Beiträge an eigene Rechnung	980'542	11'122	31'437	969'420	8716.2 %
Aufwandüberschuss	-	-	-	-	-
Interne Verrechnung	-	-	-	-	-
Total	16'297'795	15'034'132	16'077'074	1'263'663	8.4 %

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr gegenüber dem Budget um 4.2 % gesunken. Im Personalaufwand sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Gemeinderat, etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche Lohnnebenkosten wie Personalversicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 2.989 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.389 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwandes schlagen sich der bauliche Unterhalt mit CHF 0.641 Mio. und die Dienstleistungen und Honorare mit CHF 1.125 Mio. zu Buche. Für Spesenentschädigungen wurden CHF 0.152 Mio. aufgewendet. Das Verbrauchsmaterial mit CHF 0.125 Mio. und das Büro- und Schulmaterial mit CHF 0.150 Mio.. Für Wasser und Energie wurden CHF 0.272 Mio., Anschaffungen von Mobilien CHF 0.178 Mio. sowie für übrigen Unterhalt CHF 0.145 Mio. aufgewendet.

Die eigenen Beiträge setzen sich aus dem Gemeindeanteil an den Lehrergehältern mit CHF 1.287 Mio., Lastenausgleich mit CHF 0.497 Mio., Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 0.495 Mio., Förderbeiträge Energieeffizienz mit CHF 0.175 Mio., Beiträge an die Familienhilfe mit CHF 0.084 Mio. und weiteren Beträgen wie Vereinsbeiträge etc. zusammen.

Bei den Steuern konnte im Budgetvergleich CHF 2.004 Mio. mehr eingenommen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es CHF 1.121 Mio..

Die Vermögenserträge bewegen sich CHF 0.142 Mio. über dem Budget 2014. Dies lässt sich aus den höheren Einnahmen bei den Pacht- und Baurechtszinsen herleiten.

Die Entgelte liegen leicht über dem Budget 2014.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 6.522 Mio. nach wie vor die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 1.876 Mio.. Mehreinnahmen bei der Vermögens- und Erwerbssteuer führen bis zum Erreichen des Mindestfinanzbedarfs pro Einwohner zu einer Kürzung beim Finanzausgleich.

Investitionsrechnung

Ausgaben	IST 2014	Budget 2014	IST 2013	Abw. IST 14/ Bud. 14
Allgemeine Verwaltung	398'784	356'001	34'256	42'783
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-
Bildung	3'312'803	3'221'000	583'102	91'803
Kultur, Freizeit, Kirche	35'928	43'399	222'033	-7'471
Gesundheit	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	34'493	19'000	102'143	15'493
Verkehr	815'743	695'000	1'467'533	120'743
Umwelt, Raumordnung	1'251'810	1'469'620	2'024'149	-217'810
Volkswirtschaft	9'953	167'300	323'678	-157'347
Finanzen, Steuern	244'964	-	-	244'964
Total	6'104'479	5'971'320	4'756'895	133'159

Einnahmen	IST 2014	Budget 2014	IST 2013	Abw. IST 14/ Bud. 14
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-
Bildung	-	-	-	-
Kultur, Freizeit, Kirche	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-
Verkehr	211'036	138'000	247'207	73'036
Umwelt, Raumordnung	567'571	395'001	390'374	172'570
Volkswirtschaft	-	-	-	-
Finanzen, Steuern	-	-	-	-
Total	778'607	533'001	637'580	245'606
Nettoinvestitionen	5'325'872	5'438'319	4'119'314	-112'447

Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 6.104 Mio. und Totaleinnahmen von CHF 0.778 Mio. ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 5.325 Mio.. Die Nettoinvestitionen fallen um CHF 0.112 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung 2014

		Brutto-Betrag
Neubau Kindergartengebäude	CHF	3'071'712
Sanierung Oberweilerstrasse	CHF	757'165
Abwasserpumpwerk Industriegebiet Widau	CHF	486'486
Investitionsbeitrag WLU	CHF	307'260
Kauf Landwirtschaftsböden	CHF	283'059
Darlehen an das Land	CHF	244'964
Nellengasse, Korrektur Kurve Poststrasse	CHF	178'865
Kinderspielplatz Primarschule	CHF	137'935
Umbau / Anpassung Bestand "Erweiterung Primarschule"	CHF	88'560
Projekt GEVER	CHF	84'958
Belagseinbau Neugrüttweg	CHF	77'803
Schneepflug Typ MF34 an Volvo	CHF	46'649
Erschliessung Wüerle 2. Etappe	CHF	37'676
Investitionsbeitrag LAK	CHF	34'493
Erschliessung Betzi 3. Etappe	CHF	33'480
Baulandumlegung Rotengasse	CHF	30'346
Beteiligung AZV Bendern	CHF	30'204
Strassen diverse Erschliessungen	CHF	29'270
Neuzubringer Industriestrasse	CHF	26'040
Beiträge an Kulturvereine	CHF	24'546

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2014

(Rechnungsjahr übergreifende Projekte)

Projekt	Kredit- bewilligung	Kredit- projekt	
Baulandumlegung Rotengasse	03.02.2010	82'000	
Schutzzone Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau	23.10.2012	405'000	
Beschaffung neuer Schneepflug	26.11.2013	46'649	
Abwasserpumpwerk Industriegebiet Widau	01.10.2013	1'025'000	
Neubau Kindergartengebäude	03.09.2013	6'965'000	
Energiekataster / Potenzial erneuerbare Energie	10.09.2013	14'100	
LED Beleuchtung Tennishalle Unterland	01.10.2013	8'000	
Wohnen im Alter	01.10.2013	79'000	
Erschliessung Würle 2. Etappe Planung	25.02.2014	52'837	
Nachhaltiges Deponiemanagement	01.04.2014	42'952	
Sanierung Oberweilerstrasse "Geisszipfelstrasse - Hofgasse"	06.05.2014	960'000	
Fahrzeug Land Rover Defender 90 SW	11.11.2014	43'000	
Ausbau Grabenackerweg, Ingenieurhonorar	16.12.2014	74'520	
Total		9'798'058	

Nachtrags- kredite	Total Kredit	Bausumme bis 2012	Bausumme 2013	Bausumme 2014	Bausumme Total	Verfügbarer Restkredit
-	82'000	17'498	21'815	30'346	69'659	12'341
-	405'000	-	-	80'598	80'598	324'402
-	46'649	-	-	46'649	46'649	-
-	1'025'000	-	382'718	525'405	908'123	116'877
-	6'965'000	-	435'380	3'071'712	3'507'092	3'457'908
-	14'100	-	-	13'970	13'970	130
-	8'000	-	-	7'900	7'900	100
-	79'000	-	5'271	33'907	39'177	39'823
-	52'837	-	-	39'226	39'226	13'611
-	42'952	-	-	18'393	18'393	24'559
110'000	1'070'000	-	-	786'668	786'668	283'332
-	43'000	-	-	-	-	43'000
-	74'520	-	-	-	-	74'520
110'000	9'908'058	17'498	845'183	4'654'773	5'517'455	4'390'603

Vermögensrechnung

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2014 Auskunft. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 3'856'836.30 erhöht.

Bilanz in CHF	31.12.2014	31.12.2013	Differenz
Aktiven			
Finanzvermögen	32'525'286	35'426'692	-2'901'406
Flüssige Mittel	7'677'030	7'885'493	-208'463
Kasse	5'466	4'046	1'420
Post	231'341	532'301	-300'960
Banken	7'440'223	7'349'146	91'077
Guthaben / Forderungen	1'712'295	2'371'601	-659'305
Landeskasse	428'169	1'599'026	-1'170'857
Steuerguthaben	548'716	316'001	232'715
Debitorenguthaben	878'249	559'342	318'906
Sonstige Guthaben	10'139	10'300	-160
Delkredere	-152'978	-113'069	-39'909
Rechnungsabgrenzung	372'021	351'674	20'347
Aktive Rechnungsabgrenzung	372'021	351'674	20'347
Anlagen des Finanzvermögen	22'763'939	24'817'924	-2'053'985
Kassenobligationen	1'500'000	3'500'000	-2'000'000
Aktien Bergbahnen Malbun AG	1	1	-
Vorsorglicher Bodenerwerb u. Gebäude	21'230'419	21'282'234	-51'815
Kehrichtmarken (Lager)	10'777	12'948	-2'170
Strassenleuchten (Lager)	22'742	22'742	-
Verwaltungsvermögen	13'863'389	11'577'444	2'285'945
Gemeindeboden	609'406	394'059	215'347
Gemeindewald	1	1	-
Hochbauten	12'291'105	10'358'576	1'932'529
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtung	717'908	824'803	-106'895
Kulturgüter	1	1	-
Darlehen, Beteiligungen	244'968	4	244'964
Total Aktiven	46'388'674	47'004'136	-615'462



Bilanz in CHF	31.12.2014	31.12.2013	Differenz
Passiven			
Laufende Verbindlichkeiten	2'695'003	2'766'501	-71'498
Kreditoren	2'440'592	2'582'571	-141'979
Kontokorrent Landessteuer	182'905	105'234	77'671
Steuervorauszahlungen	34'366	39'341	-4'974
Kautionen	32'996	25'950	7'046
Sonstige Verbindlichkeiten	4'144	13'405	-9'261
Rechnungsabgrenzung	122'660	119'423	3'236
Passive Rechnungsabgrenzung	122'660	119'423	3'236
Fonds	25'825	25'825	-
Fonds Sozialwesen	25'825	25'825	-
Rückstellung	584'464	4'988'500	-4'404'036
Ferien / Stunden des Personals	93'600	97'000	-3'400
Überbrückungsrenten	245'900	390'500	-144'600
Vorsorgeverpflichtungen	244'964	4'501'000	-4'256'036
Eigene Mittel	42'960'722	39'103'886	3'856'836
Eigenkapital per 1.1.2014 / 1.1.2013	39'103'886	38'703'109	400'776
Ertragsüberschuss LR	3'856'836	400'776	3'456'060
Total Passiven	46'388'674	47'004'136	-615'462

Anmerkungen zur Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr haben die flüssigen Mittel um CHF 0.2 Mio. abgenommen.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 2.3 Mio. zugenommen. Diese Zunahme entspricht den Nettoinvestitionen (CHF 5.3 Mio.) abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 3.0 Mio.).

Unter dem Punkt Darlehen / Beteiligungen sind die unten angeführten Positionen mit einem Erinnerungsfranken, sowie das Darlehen an das Land mit CHF 244'964.- aufgeführt.

- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
- Abwasserzweckverband (AZV)
- Liechtensteinische Alters und Krankenpflege (LAK)
- Verein für Abfallentsorgung (VfA)
- Darlehen an das Land

Sachversicherungswerte per 31.12.2014

Gebäude zum Neuwert	CHF	77'089'058.-
Waren und Einrichtungen, inkl. EDV-Anlagen	CHF	5'000'000.-

Rückstellungsübersicht per 31.12.2014

	Rückstellung per 1.1.2014	Bildung 2014	Auflösung 2014	Rückstellung per 31.12.2014
Ferien und Stunden des Personals	97'000	-	3'400	93'600
Überbrückungsrenten	390'500	-	144'600	245'900
Vorsorgeverpflichtung PVS	4'501'000	-	4'256'036	244'964
Total	4'988'500	-	4'404'036	584'464

Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell

Die Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell wurde im Jahr 2012 gegründet. Das Stiftungskapital von CHF 30'000.- wurde noch nicht abgerufen.

REVISIONSBERICHT 2014

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht über die Gemeinderechnung der

Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung, geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung der Gemeindeordnung, dem Gemeindegesetz des Landes und den Bestimmungen in den zugehörigen Verordnungen.

Triesen, 21. Mai 2015

THÖNY TREUHAND AG



G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)



H. Hauer
(Revisor)

Beilagen

- Gemeinderechnung 2014 bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung
- Verpflichtungskredite per 31.12.2014

MWST Nr. 51 209
FL-1.009.206

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfungen gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Ruggell, 15. Juni 2015

Die Geschäftsprüfungskommission

Tanja Blumenthal-Kind

Rainer Marxer

Michael Oehry



gemeinderuggell

Poststrasse 1
Rathaus
FL-9491 Ruggell

Tel. +423 377 49 20
Fax +423 377 49 39
info@ruggell.li
www.ruggell.li